

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit



auch unter
www.wochenblatt.net/siko

28. MAI 2014

Die Region

Singen hat neu
gewählt **S. 3**

WOCHE 22

Das Wunder der

Talwiese ist
vollbracht **S. 5**

SI/AUFLAGE 32.960

Neuer Singener

Tischfußball-
könig **S. 16**

GESAMTAUFLAGE 86.506

Stromvertrag als

Modell für die
Region **S. 26**

in Singen-Nord mit

in Singen-Nord mit



S. 6 + 7

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Zeichen vom Wähler

Fleißig waren sie ja nicht gerade, die Singener Wähler. Von den insgesamt 35.639 Wahlberechtigten in Singen haben 12.714 ihr Wahlrecht wahrgenommen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 35,67 und das ist ein neuer Tiefstand. Schon vor der Wahl haben sich die Kandidaten Gedanken gemacht, wie Menschen wieder in politische Entscheidungen einbezogen werden können. Die oben stehenden Zahlen sind ein deutlicher Auftrag an die Gewählten für die nächsten fünf Jahre.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Storz als Stimmenkönig und Hirschle als Überflieger

FDP und SPD sind die Verlierer der Gemeinderatswahl in Singen

Singen (of). Der Singener Gemeinderat hat einen neuen Stimmenkönig: Bei der Wahl am Sonntag holte Hans-Peter Storz (SPD MdL) mit 8.299 die meisten Stimmen. Mit Franz Hirschle (CDU) gibt es zudem einen richtigen Senkrechtstarter. Der Arzt holte bei seiner ersten Kandidatur überhaupt gleich 7.126 Stimmen. Das ist Platz 1 auf der CDU-Liste vor Veronika Netzhammer (6.118 Stimmen), die ihren deutlichen Stimmeneinbruch erst mal verdauen muss. Das kann in der Diskussion um die Fraktionsleitung interessant werden, nachdem Noch-Fraktionssprecher Marcus König das Heft bereits aus der Hand gegeben hatte.

Die Wahlbeteiligung ist entgegen der Europawahl weiter in den Keller gegangen und erreicht jetzt nur noch 35,67 Prozent! Die CDU bleibt in Singen weiter Leader mit 31,58 Prozent (-0,42 Prozent), sie hat nun 10 Sitze im neuen Gemeinderat, den ersten ohne echte Teilortswahl. Neben Hirschle



Schon vor der Schließung der Wahllokale feierten Kandidaten und Interessierte im Färbegarten den Abschluss des Wahlkampfes am Sonntag.

und Netzhammer sitzen Wolfgang Werkmeister (5.918 Stimmen), Ralf Knittel (5.846), Hans-Peter Stroppa (5.277), Angelika Berner Assfalg (5.035), Dr. Inge Kley (4.849), neu Klaus Niederberger aus Friedingen (4.420), Jürgen Schröder (4.366) und auch neu Mirko Fanke aus Hausen (3.511) für die CDU im Rat ab dem 28. Juli. Damit deckt die CDU die Ortsteile ab. Bei der SPD mit ihren 21,11 Prozent (-1,78 Prozent) haben sich hinter Hans-Peter Storz Regina

Brütsch (6.871), Walafried Schrott (5.970), Dr. Benedikt Oexle (4.438), Manfred Bassler (3.569), neu Monika Leible-Karcher (2.629) und Christel Höpfner (2.426) plazieren können. Durch das Schrumpfen der Fraktion hat es für Gabriele Eckert (2.186) und für Rita Jeske-Pless (1.868) deutlich nicht mehr gereicht. Emmi Kraus und Susanne Sargk traten nicht mehr an. Die Freien Wähler sind jetzt drittstärkste Kraft. 12,05 Prozent sind ein Plus von 1,7 Prozent. Damit können Sie

ihre vier Sitze auch halten: Dr. Hubertus Both (6.620), Dr. Klaus Forster (3.158), Michael Burzinski (2.460) und Angelika Haberstroh (2.046).

Die Neue Linie hat auch ein bisschen Boden gut gemacht, nämlich 0,34 Prozent auf nun 11,99 Prozent. Dr. Dieter Rühland (6.144), Marion Czajor (3.952), Markus Weber (2.106) bleiben im Gremium. Dirk Oehle wird der neue Südstadt-Lobbyist mit 2.101 Stimmen. Vito Giudicepietro schaffte mit seinen 1.845 Stimmen den

Sprung nicht mehr. Am stärksten haben die Grünen mit einem Plus von 2,73 Prozent zugelegt und liegen nun bei 10,83 Prozent. Dadurch kann die Zahl der Sitze gehalten werden. Nur mit einem Unterschied: Rainer Behn wurde nicht wiedergewählt, dafür rückt Sabine Danassis wieder nach (2.396). Das darf sie auch als Frau des FDP-Gemeinderats Johannes Danassis. Isabelle Bühnen-Brauch steht auf der 1. Stelle mit 3.2745 Stimmen, Eberhard Röhm auf 2 mit 2.777 Stimmen. Die FDP hat es zwar nicht so gebeutelt wie bei der Europawahl, aber ein Minus von 3,44 Prozent auf nun 9,24 Prozent mussten die Liberalen doch hinnehmen. Das kostet Christine Waibel ihren Sitz. Peter Hänsler führt mit 3.612 Stimmen, danach kommen Johannes Danassis mit 3.389 und Ortsvereinsvorsitzende Kirsten Bröbke (2.365). Thomas Köstler war kaum im Gemeinderat, die »Linke«-Wähler blieben im aber trotzdem treu.

Blitzer sind da

Erste Geräte in Betrieb gegangen

Singen (of). Die Autofahrer in Singen müssen künftig genau schauen, wie schnell sie unterwegs sind. Denn seit Freitag sind die ersten stationären Blitzer aufgebaut. Wie Marcus Berger, von der Abteilung Sicherheit und Ordnung bei der Stadt Singen erläuterte, wurden die ersten beiden Anlagen durch das Unternehmen Jenoptik betriebsbereit montiert. Sie stehen seit Freitag an den Standorten Hohenkrähenstraße und Ekke-

hardstraße. In der nächsten Woche werden die weiteren Standorte bestückt, unter anderem in der Georg-Fischer-Straße. Wie Berger bekannt gab, sollen die Arbeiten insgesamt bis zum 30. Mai abgeschlossen sein.

Die Stadt Singen geht bei diesen Blitzern neue Wege. Sie »kauft« die Bilder der erappten Raser vom Betreiber der Geräte per Online-Übertragung. Damit lässt sich trotzdem ein Überschuss erzielen.

Rattengift am Aachufer

Rielasingen-Worblingen (swb).

Ein unbekannter Täter legte wohl in der Nacht zum gestrigen Dienstag zwischen Hasel und der Ortsgrenze zu Singen, am Aachuferweg mehrere vergiftete Köder aus. Die Polizei wurde umgehend informiert. Die blau gefärbten Köder steckten in einem Wurststück. Bis zur Klärung des Sachverhalts werden Hundehalter gebeten, auf entsprechende Köder zu achten und Hunde an der Leine zu führen.

Noch immer gefragte Schule

Alte Zahlen in Singener Ausschuss vorgestellt

Singen (of). Bei der Schilderung der Schulentwicklung in Singen in der Ausgabe 20 wurde über die zurückgehenden Anmeldungen für die Pestalozzi-Förderschule berichtet. Allerdings wies nun Schulleiter Heiner Stärk darauf hin, dass der Ausschuss für Kultur-Schule und Sport keine aktuellen Zahlen zur Belegung vorliegen hatte.

Wie Stärk nun mitteilte, soll die Schülerzahl im nächsten

Schuljahr sogar auf insgesamt 85 ansteigen. In die Eingangsklasse 1 sollen 13 Kinder aufgenommen werden. Insgesamt würden in der Schule 20 Kinder mit inklusiven Angeboten besetzt. Zusätzlich kämen in die fünfte Klasse dann noch drei weitere Jugendliche hinzu.

Bei Förderschulen können Kinder im Gegensatz zu anderen Schulen nicht einfach angemeldet werden. Das Schulamt erteilt erst nach Überprüfung

den »Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot«, der natürlich auch in der Alltagschule eingelöst werden kann, informierte Heiner Stärk. Weil dieses Verfahren natürlich länger geht, lagen die Zahlen für die Pestalozzischule zur Sitzung noch gar nicht aktuell vor. In der Sitzung war der Eindruck entstanden, als ob die Existenz der Pestalozzischule mittelfristig in Gefahr geraten könnte.

- Anzeige -

- Anzeige -

**BESTPREISE ZUM ABSCHIED
20 JAHRE ERFOLGSMODELL RENAULT TWINGO**

Sichern Sie sich noch einen der letzten Twingo, z.B.
Barpreis ab **7.990,- €**
für den Twingo Expression 1.2 16V 75 LEV ECO2
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7;
CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km
(Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

Abbildung zeigt Sonderausstattung

FUSSBALL-FINALE IM MEDIA-MARKT AUF PS4

Am kommenden Samstag, 31. Mai, geht es in der Mall des E-Centers voll ab. Ab 10 Uhr steigt dort die Finalrunde für PS4-Spieler mit dem Game FIFA14. 16 Spieler werden in der KO-Runde gegeneinander antreten und bis 18 Uhr soll der Meister feststehen. Zuschauer können die Spiele live vor Ort verfolgen. Michael Fleiner wird in der Kooperationsveranstaltung von Mediamarkt und WOCHENBLATT die Spiele kommentieren. Ex-Nationalspieler Dieter Eckstein wird sein neues Buch mitbringen und Autogramme geben. Mehr dazu auf Seite 8.



WER WIRD MISS UND MISTER OKTOBERFEST?

Das Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Konstanz hat sich zum großen Renner im Herbst entwickelt. Die Stars dieses Volksfestes sind natürlich Miss und Mister Oktoberfest, die dieses Fest für drei Wochen repräsentieren. Zusammen mit dem Veranstalter des Oktoberfestes, der »Fetscher-Event-Marketing« und dem Modehaus Heikorn als Sponsor und dem WOCHENBLATT wird die Wahl durchgeführt. Ab sofort kann man sich dafür auf www.wochenblatt.net/oktoberfest/ bewerben. Mehr dazu gibt es auf der Seite 19 dieser Ausgabe zu erfahren.

Wenn's mehr als nur gut werden soll.

Tetzner
KAROSSERIE & LACK

• BESCHNITTEN
• EFFEFFLÄCHEN
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Sommerfest des Tierschutzvereins

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt zum Sommerfest auf Sonntag, 1. Juni, von 11 bis 18 Uhr ins Tierheim in die Münchriedstraße 52 ein. Das Sommerfest wird auch bei Re-

gen stattfinden. Das Duo »Sugar Moon« mit Lydia und Siegfried Materna wird die Gäste unterhalten. Ab 14 Uhr wird der Aktionskünstler Kemel Kiri die neue Fassade gestalten.



Das Foyer der Ten Brink-Schule platzte zur Eröffnung des Frühlingfestes der Jugendmusikschule aus allen Nähten. swb-Bild: jms

Garagentore: Technik & Design Infotag „Tore“ in Engen

Wo: MOC Möbel Outlet Center, Außer-Ort-Straße 3-6
Wann: am **Dienstag, den 3. Juni** von 10-18 Uhr



Ihr **zuständiger Fachberater**
Florian Bohler
Telefon: 0171 7774541

Tore direkt vom Hersteller • Alles aus einer Hand

**199,- € / Monat
Sport Line**

BMW 116i



Freude am Fahren

www.auer-gruppe.de



Abbildung ähnlich.

GRENZENLOS. AKTIV.

Alle Achtung. Diese Ausstattung ist sportlich.

UPE 29.115,- EUR
Barpreis **23.900,- EUR**
Ihr Vorteil 5.215,- EUR

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Finanzierungsbeispiel: BMW 116i 5-Türer Limousine

Sport Line, Sport-Lederlenkrad, 17" Leichtmetallräder, Sportsitze mit Sitzheizung, Advantage Paket Plus, Radio BMW Professional, Freisprecheinrichtung, Regensensor, PDC, u.v.m.

Laufzeit	36 Monate	Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Anzahlung	1.500,- EUR	Effektiver Jahreszins	1,99 %
Zielrate	16.596,- EUR		
Nettodarlehensbetrag	22.400,- EUR		
Darlehensgesamtbetrag	23.554,- EUR	Monatliche Rate	199,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3 / ausserorts 4,7 / kombiniert 5,6
CO₂-Emission (kombiniert): 131 g/km - Energieeffizienzklasse: C

Stand 05/2014. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Angebot enthält 755,- EUR Überführungskosten inkl. Kfz-Brief.

Auer Gruppe GmbH
Bodenseestrasse 2 78333 **Stockach** Tel 07771 9305 0
Ravensburger Str. 56 88250 **Weingarten** Tel 0751 5093 0
Macairestr. 1 78467 **Konstanz** Tel 07531 5930 0
Georg-Fischer-Str. 17 78224 **Singen** Tel 07731 8685 0

info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de
AUER
GRUPPE

Enormer Andrang

Musikschulfest zieht weite Kreise

Rielasingen-Worblingen/Hegau (swb). Das Frühlingfest der Jugendmusikschule Westlicher Hegau fand letzten Samstag einen überwältigend großen Anklang in der Bevölkerung. Bürgermeister und Vertreter der Trägergemeinden, Gemeinderäte, Rektoren von Schulen und Lehrer fanden ebenso den Weg zum Frühlingfest wie die große Schar an Besuchern.

Die Kinder und Jugendlichen musizierten und sangen gemeinsam auf beeindruckendem Niveau in ihren jeweiligen Altersstufen. Bis zu 60 Kinder, bereits schon aus dem Elementarbereich, konnte man in den verschiedenen Orchesterbesetzungen beim gemeinsamen Musizieren und Singen auf hohem Niveau bestaunen. Flötengruppen, Keyboards, Oboenband, Irish Folk und Akkordeon, Holzbläser-Ensemble, Saxophon-Ensemble, Scheffelschul/Chor/Orchester und Singeschule, ein famoses Vor- und Jugendblasorchester und zwei coole Schülerbands begeisterten mit ihren Lehrern einmal mehr das Publikum. Helfer,

beim Büro-Team angefangen, Elternbeirätinnen, Fördervereinsvorstandsmitglieder, Lehrkräfte und Musizierende vom Musikverein Rielasingen-Arlen, sie alle trugen zum außerordentlichen Gelingen des Festes bei.

Die feinen Kuchen, von Eltern gespendet, fanden einen Riesenabsatz. Schulleiterin Ulrike Brachatz begrüßte und dirigierte den »Auftritt« und übergab sodann die Moderation an ihren Stellvertreter Hermann Gruber. Alles in allem: Solche Feste werden gerne immer viele Besucher finden.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH



Erdbeeren

Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis

Selbstpflücken

täglich ab 8 Uhr auf den

Erdbeerefeldern König

an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

PREIS WITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-BLUSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN

über ein **apartes Schultuch** mit Punkten für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von **31.05. bis 07.06.14** in Ihrem Preisland einlösen.

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION	immer fit mit	AKTION AKTION AKTION
Hähnchenkeulen	Putenmedaillons mariniert	Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 0,49	100 g € 1,09	100 g € 0,89
herzhaft deftig zum Vespere	immer wieder beliebt	Grillen mit Freunden
hauseigener Vesperspeck am Stück	hauseigener Rohschneider	Merguez oder Salciccia mit Fenchel
100 g € 0,99	100 g € 1,59	100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht	aus unserer Wursttheke	herzhaft deftig
Kartoffelsalat	Bierschinken mager, mit viel Schinkeneinlage	hausgemachte Bure-Schübling
100 g € 0,69	100 g € 1,29	Stück € 1,25

Mauch

grün erleben **85 JAHRE**

Neue Aktionsbeilage heute im Wochenblatt oder online durchblättern www.mauch-garten.de



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig und frisch 100 g	1,00	Kalbshaxen Osso Bucco in Scheiben zum Schmoren – ein tolles Gericht 100 g	1,29
Kabanossi nach original Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g	1,30	Schälrippe »Brustpitz« frisch / geräuchert oder mariniert 100 g	0,42
Bauernspeckwurst deftig gewürzt im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g	0,70	Schweinekotelett saftig / mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g	0,69
Hinterschinken mager und saftig, aus dem besten Stück 100 g	1,40	Rinderschnitzel/-plätzli unsere à-la-Minute-Spezialität / natur oder in Bärlauch eingelegt 100 g	1,39

Handwerkstradition seit 1907

thuga Energie

In der Nähe liegt die Kraft.

VON A NACH B – DAS A UND O:
UMWELT SCHONEN – ERDGAS FAHREN.

Gegenüber Benzin kostet Erdgas als Kraftstoff durchschnittlich nur die Hälfte und schont die Umwelt. Hier sehen Sie, wie weit Sie mit **10 Euro** fahren können:

Benzin	100km
Diesel	150km
Autogas	175km
Erdgas	205km

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.erdgas-mobil.de und www.thuga-energie.de.

Sichtungstage beim FC Singen

Singen (swb). Der FC Singen 04 lädt alle Jugendspieler von Jahrgang 2003 bis 1996, die Interesse am Fußball haben, zu seinen Sichtungstagen ein.

D-Junioren sind am Sonntag, 1. Juni, von 10 bis 12 Uhr auf dem Waldeckunstrasen eingeladen. C-Junioren am selben Tag von 10.30 bis 12.30 Uhr auf dem Rasen des Hohentwiel-Stadion. Die B-Junioren folgen am Sonntag, 1. Juni, von 12 bis 14 Uhr auf dem Waldeckunstrasen, die A-Junioren wiederum von 12.30 bis 14.30 Uhr im Hohentwiel-Stadion

Die Trainingseinheiten werden durch die jeweiligen Jugendtrainer geleitet, unter der Aufsicht des sportlichen Leiters Gianluca Fratella.

Anmeldung unter: gianluca.fratella@gmx.de.

Willkommen sind auch Eltern und Freunde der Jugendabteilung. Der Jugendvorstand übernimmt die Bewirtung.

FC Singen sucht Jugendtrainer

Singen (swb). Der FC Singen 04 sucht zur Verstärkung des Trainerteams – durchgängig – im Juniorenbereich engagierte Trainer. Zu den Aufgaben gehört die selbstständige Vorbereitung und Durchführung des Trainings sowie die Betreuung der Mannschaft im Spielbetrieb. Eine Trainerlizenz ist nicht unbedingt Voraussetzung, die kann über Fortbildungen des Vereins noch erworben werden, teilt der Verein mit. Die Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sind der sportliche Leiter Gianluca Fratella: gianluca.fratella@gmx.de oder Jugendleiterin Rita Jeske-Pless (Montag bis Freitag ab 18 Uhr) unter der Telefonnummer 0162-4083213.

RadCheck in der Fußgängerzone

Singen (swb). Zur ganztägigen Freigabe der Fußgängerzonen Scheffelstraße, Im Gambrius, Heinrich-Weber-Platz und Enge Straße für Radfahrer ab dem 1. Juni werden am Samstag, 31. Mai, in der Scheffelstraße, Einmündung Hadwigstraße, zwei Zelte aufgestellt, in denen Singener Radfahrer von 10 bis 15 Uhr die Möglichkeit haben, ihre Räder kostenlos durchchecken zu lassen.

Dabei stehen sicherheitsrelevante Fahrradteile wie Bremsen, Licht und Klingel im Vordergrund. Die Radfahrer werden dabei fachmännisch beraten. Kleinere Mängel werden sofort behoben.

Am Infostand des Rad-Checks wird ein Flyer zum Radfahren in den Fußgängerzonen verteilt.

Städtische Fachleute geben darüber hinaus gerne Auskunft und nehmen Anregungen zum Thema »Radfahren in Singen« entgegen.

Fast alles beim Alten

Rielasinger Wahl bestätigt CDU

Rielasingen-Worblingen (of). Spannung gab es natürlich vor der Wahl in Rielasingen-Worblingen, denn die Freien Wähler hatten mit der Ankündigung des Rücktritts der langjährigen Gemeinderätin Barbara Kammerer die Parole ausgegeben, dass sie die Rolle als stärkste Fraktion anstreben. Doch nach das Wahl ist einiges beim Alten

mit 938 Stimmen nicht mehr gereicht.

Die Freien Wähler werden von Hermann Wieland (3.320) angeführt, Dr. Wieland Spur kam auf Anhieb auf Platz zwei (2.068) und Mr. Überall Lothar Reckziegel (2038) knapp dahinter. Volker Reutemann (1.993) und neu Simon Hugenschmidt (1.817) und Philipp Fröhlich

Homburger Bestattungshaus 18/20

Weil ein angemessener Abschied Ausdruck der Liebe ist.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

geblieben. Mit 37,59 Prozent führt die CDU das Gremium an. Die Freien Wähler haben die Stange mit 33,85 Prozent noch hoch vor sich liegen. Die SPD hingegen liegt mit für die Partei stolzen 28,56 Prozent nur noch wenig zurück.

Für die CDU wird Rudolf Caserotto die Führung übernehmen. Er ist mit 4.558 Stimmen der König der Wahl. Simon Feuerstein bekam 2.815 Stimmen, Beate Binnig 2.502, Klaus Rohr 1.952, Volkmar Brielmann 1.845, neu ist Erwin Gräble 1.695, gefolgt von Werner Haag. Für Reiner Pröll hat es

(1.740) machen das FW-Team komplett. Auch bei den Freien Wählern hat es einen Rat »erwischt«: Marc Bahlogh fehlten doch einige hundert Stimmen um im Gremium bleiben zu können.

Die SPD kann die nächsten fünf Jahre in identischer Formation angehen. Jutta Gold (2.748), Karlheinz Möhrle (2.635), Bernhard Beger (2.370), Reinhard Zedler (1.902) und Gudrun Breyer (1.457) sind ein eingespieltes Team.

Die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl lag mit 44,09 Prozent am unteren Limit.

Zwei neue Gesichter

Stabile Blöcke in Volkertshausen

Volkertshausen (of). In Volkertshausen hat es bei der Gemeinderatswahl am Sonntag keine Machtverschiebungen gegeben. Bei der Verteilung der zwölf Gemeinderatsitze hat es in der Zahl keine Veränderungen gegeben. Die CDU bleibt mit fünf Sitzen und 44,75 Prozent stärkste Kraft, die freien Wähler bekommen wieder vier Sitze, die SPD drei Sitze.

Zwei neue Gesichter werden zur neuen Legislaturperiode im Gemeinderat zu sehen sein. Bei der CDU ist es Veronika Mattes, die das Modegeschäft im Ort betreibt. Sie wurde mit 705 Stimmen auf Platz vier gewählt. Sie verdrängte Reiner Neidhart, der nur noch auf 370 Stimmen kam. Stimmenführer ist bei der CDU Rainer Kenzler (1.228 Stimmen) vor Thomas Hengge (1.101), und Erwin

Greuter (875). Andreas Beschle schaffte es mit 632 Stimmen wieder in den Gemeinderat.

Bei den Freien Wählern ist Stephanie Cordobes-Danieli mit 311 Stimmen neu in den Rat eingezogen. Sie löst sozusagen David Schädler ab, der nicht mehr kandidierte. Waltraud Sproll belegt im Volkertshauser Ranking mit 1.130 Stimmen den zweiten Platz. Für die Freien Wähler wurden weiter Reinhold Greuter mit 726 Stimmen und Christine Schickle mit 618 Stimmen gewählt. Der Anteil der Freien Wähler liegt bei 30,13 Prozent.

Die SPD wird bei einem Anteil von 25,12 Prozent unverändert in die Amtsperiode starten. Joachim Binder holte 948 Stimmen, Melanie Beck 561 Stimmen und Jutta Veit 455 Stimmen.



In Volkertshausen wurde manches Thema anders besetzt. So bot die CDU an einem Samstag Kinderbetreuung mit Hüpfburg an.



Die Steiblingen CDU konnte zwei neue Gemeinderäte bei der Wahl vom Sonntag platzieren.



► HONTESRAUSCH

Pirmin Wäldin, der Stimmungsmacher aus Engen, wird am 29. Mai (Vatertag) an der Hohentwiel-Gaststätte ab 11.30 Uhr mit seinem abwechslungsreichen Programm aus der Partymusik für beste Unterhaltung und Stimmung sorgen.



► DANCE FATHER

»Dance Father Dance« heißt das Motto zum Vatertags-Warm-Up am Samstag, 28. Mai, ab 20 Uhr, im Clubheim des SV Worblingen. Die Band »trans mission« verspricht den Besuchern besten Rock aus den Siebzigern bis heute und wird das Fest musikalisch umrahmen. Alle, die in den Vatertag tanzen möchten und Lust auf Live-Musik haben, sind hier genau richtig.

UW neu im Rat dabei

Freie Wähler unangefochten

Steiblingen (of). Den »Unabhängigen Wählern« in Steiblingen ist es gelungen, einen ihrer Kandidaten in den Gemeinderat zu bekommen. Dr. Manfred Lieser reichten 569 Stimmen dafür bei einer Wahlbeteiligung von 56,9 Prozent aus. Auch die CDU ist im Wandel begriffen. Sie holte 33,32 Prozent. Klar war die Wahl von Stimmenkönig Hugo Maier (2.745 Stimmen) und dem CDU-Kreisvorsitzenden Willi Streit (1.417 Stimmen) wie auch von Regina Renz (1.256). Neu im Gemeinderat sind für die CDU Ulrich Oexle und Winfried Schwarz, auch Katrin Mattes (482) und Achim Rimmel (706) wurden gewählt. Bei den Freien Wählern als Dominator mit 38,91

Prozent gab es durch die Wahl keine Veränderungen. Klaus Hettesheimer (1.895), Arnold Zimmermann (1.756) Irma Scherr (1.433), Michael Weinmann (1.196) und Stefan Maier (1.397) wurden für eine weitere Amtszeit gewählt.

Die SPD/Grüne-Liste hat mit ihren 19,91 Prozent zwei neue Gesichter zu bieten. Hinter Listenführer Jürgen Probst (1.203 Stimmen) ist neu Dorothea Wehinger in den Rat eingezogen, Daniel Kuppel schaffte es mit 577 knapp. Bei Björn Schmit jedoch waren seine 403 Stimmen zu wenig. Der Wahlkampf in Steiblingen war kurz, aber pointiert zum Thema künftiger Entwicklungen und deren Konsequenzen.

Top-Zins:
nominal 2,15 % p.a.*

Die Baufinanzierung zum:
Bauen, Kaufen, Modernisieren
und Renovieren.

Sparkasse Singen-Radolfzell

*Gebundener Sollzins 2,15 % p.a., effektiv 2,17 % p.a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 30.000 Euro, Höchstbetrag 300.000 Euro, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 Euro, Sollzins 2,15 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 345,83 Euro (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 2,17 %. Stand 11.04.2014.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1939/40 trifft sich am Do., 5.6., um 19 Uhr im Restaurant »La Vita«, Umlandstr.

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

AWO-Clubprogramm vom 29.5.-30.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Christi Himmelfahrt - Club geschlossen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Jahrgang 1931/32 Koch-Lang trifft sich am Do., 5.6., um 15 Uhr im La Vita (Amadeus).

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am Mi., 4.6., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: Nächstes Treffen ist am Mi., 4.6., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 3.6., um 15 Uhr im Café La Vita, Umlandstr. 35.

Der Senioren-Bildungskreis lädt ein zu einem DVD-Film »Südtirol und die Dolomiten« von und mit Georg Aubele am Fr., 30.5., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.

Tanznachmittage für Senioren bieten die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen und die Singener Seniorei immer

montags von 14 bis 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Termine: 2.6., 23.6., 30.6. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 28, Singen.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 1.6., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 29.05., 31.05./01.06.2014:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst an der alten Konzertmuschel Radolfzell (bei schlechtem Wetter Christuskirche Radolfzell) mit den Gemeinden Allensbach, Böhringen, Gaienhofen, Radolfzell. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrtdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche. So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor auf der Terrasse des Gemeindezentrums. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; 11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche Büsingen. So., 10 Uhr Gottesdienst mit der Luther-

kantorei und Kindergottesdienst in der Markuskirche; 18 Uhr Abendgottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. von Mitzlaff); 10 Uhr Kindergottesdienst (B. Fehrl).

»Ramsen/Buch«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr regionaler Auffahrts-Gottesdienst am Waldrand im Ramser Schuppel. So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 29.05., 31.05./01.06.2014:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr festl. Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Matthias Ring zum 150-jähr. Kirchenjubiläum, anschl. Empfang, Grußworte, Einweihung der neuen Tafel des Singener Geschichtsvereins. So., 18 Uhr Abendgottesdienst. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Bufdi's« werden gesucht

Anmeldung schon jetzt möglich

Rielasingen-Worblingen (swb). Interessierte können sich bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Umweltamt, Matthias Möhrle (Telefon: 07731/9321-44, Mail: moehrle@rielsingen-worblingen.de), für die Stelle als BUFDI (Bundesfreiwilligendienstleistender) bewerben.

Frühester Dienstzeitbeginn ist August 2014, jedoch ist ein späterer Beginn möglich. Die Aufgaben im Umweltamt sind vielfältig: Datenpflege im Energiemanagement, Datenerfassung im Bereich Baumkataster,

Überprüfung der Heizungsanlagensteuerungen, Einsammeln von Abfallablagerungen, Gewässerpflege, Mithilfe beim Streuobstschnitt, Pflege des Naturlehrpfades Roseneck, Altglascontainerkontrolle, Mähen von Magerrasen, Pflegearbeiten in Schutzgebieten und Grünpflege im Bauhof.

Die Dienstzeitdauer kann frei vereinbart werden, muss jedoch mindestens 6 Monate und kann maximal 18 Monate betragen. Der sogenannte »BUFDI« (Bundesfreiwilligendienstleistende) erhält zu seinem »Taschengeld«

noch Leistungen für Verpflegung und Arbeitskleidung. Die Gemeinde zahlt 400 Euro netto an »Taschengeld« aus - das ist höher, als der gesetzlich vorgegebene Betrag.

Wichtig ist zu wissen, dass der BUFDI über die Dienststelle auch sozialversichert ist und das Kindergeld für die Dienstzeitdauer weiter ausbezahlt werden kann.

Am Ende des Bundesfreiwilligendienstes erhält der BUFDI ein Zeugnis, das sich bei zukünftigen Bewerbungen durchaus positiv auswirken kann.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

TV
Laufftreff des TV Rielasingen ist immer dienstags um 18.30 Uhr und samstags um 16.30 Uhr; Treffpunkt ist an der Infotafel am Wanderparkplatz am Hardberg (Kreisverkehr Überlingen). Unter Leitung erfahrener Laufbetreuer werden Strecken in verschiedenen Längen angeboten. Neueinsteiger, Wiederanfänger und alle Interessierten sind willkommen. Infos: Monika Herrmann, Tel. 27409.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 1.6., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen.

DRK
Folgende Kurse werden ange-

boten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardt-

schule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhländersporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhländersporthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

NV NEU-BÖHRINGEN

Die legendäre Bildersuchfahrt per Fahrrad findet wieder am Pfingstsonntag, 8.6., ab 10 Uhr statt. Die Strecke (ca. 16 km) ist kinder- und familienfreundlich. Teilnehmer können sich von 10-12 Uhr anmelden und starten. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Ab 10 Uhr können sich auch alle Nicht-Radfahrer im Vereinsbüro beim Frühlingsfest, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen treffen.

SCHWARZWALDVEREIN

Das 150-jährige Jubiläum des Schwarzwaldvereins wird am Sa., 7.6., im Konzerthaus Freiburg gefeiert. Um 9.30 Uhr findet die 145. Delegiertenversammlung statt, um 15 Uhr ist der Festakt zum Jubiläum.

Eine Radtour im Hegau und an den Rhein unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am So., 1.6.; Tourverlauf: ab Scheffelhalle über Rielasingen, Ramsen, Hemmishofen, Rheinklingen, Diessenhofen, Biber-mühle, Buch, Gottmadingen (E) wieder nach Singen, ca. 40 km. Treffpunkt: 10 Uhr an der Scheffelhalle; Führung: Hannelore Lautenschläger, 07731/66225. Gäste willkommen. Die Radtour entfällt bei Regen.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

29.05.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
31.05./01.06.2014:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Markenparfums

Mittwoch, 28. Mai 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 29. Mai 2014 geschlossen
Freitag, 30. Mai 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 31. Mai 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen



MUSTERANZEIGENGRÖSSE
SINGEN NORD
0,99 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
18.188 Exemplare

Preisbeispiel:
49.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



SCHULER GmbH

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz

Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.

Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort NEU
in Singen a.H.
Münzhändlung
Große Auswahl
an Münzen +
Zubehör

Grünpeltturnier für guten Zweck

Singen-Überlingen (swb). Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bernd Häusler veranstaltet die AH des TSV Überlingen am Ried am Freitag, 30. Mai, ab 17 Uhr ein Benefizturnier zugunsten der Fördervereine der Kinderklinik Tübingen.

Gespielt wird mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Die Teambildung ist an kleinere Bedingungen geknüpft: Gleichzeitig müssen immer mindestens drei Kinder im Alter von 13 Jahren oder jünger auf dem Feld stehen. Jedes Teammitglied muss mindestens mit einem weiteren Teammitglied verwandt sein. Der Verwandtschaftsgrad sollte Vater-Kind, Mutter-Kind, Onkel-Neffe (Nichte), Tante-Neffe(Nichte), Opa-Enkel oder Oma-Enkel sein. Sollten Teilnehmer mitmachen wollen, aber keine ganze Mannschaft zusammenbekommen, kann man sich trotzdem anmelden. Anmeldungen und Auskünfte bis zum 29. Mai beim TSV, Bernhard Läufler, unter 0172/4349971 oder b.laeufler@gmx.de.



Peter Dreide konnte am Sonntag den offiziellen Meisterwimpel schwenken. Allen Spielern wurde für die Gesamtleistung zum Aufstieg gedankt. Mit im Bild Bürgermeister Ralf Baumert und Trainer Oliver Hennemann.

Das Wunder der Talwiese

1. FC Rielasingen feiert den Aufstieg

Rielasingen-Worblingen (of). Mit viel Begeisterung wurde am Sonntagnachmittag trotz der Niederlage gegen Überlingen auf dem Talwiesensportplatz offiziell der Aufstieg des 1. FC Rielasingen-Arlen in die Verbandsliga gefeiert.

Für die vielen Besucher des Spiels gab es die Stadionwurst zum Sonderpreis, für das erfolgreiche Team einen besonders herzlichen Händedruck von Bürgermeister Ralf Baumert, der standesgemäß in den Vereinsfarben erschienen war. Baumert würdigte in einer kleinen Ansprache im Festzelt am

Platz die starke Teamleistung, die zum nun geschafften Aufstieg führte. Deshalb gelte auch jedem der Spieler dieser Dank. Peter Dreide vom Vorstand des Vereins hob auf den historisch bedeutsamen Augenblick ab, denn in der Verbandsliga habe man bislang noch gar nie gespielt. Jetzt käme eine große Herausforderung auf den Verein, den Vorstand, den Trainer wie das Team zu, denn man spiele jetzt in Gefilden, in denen man nie zuvor gewesen sei. Groß einkaufen werde man dafür schon aus finanziellen Gründen nicht können, machte

Dreide deutlich. Viel bedeutsamer sei, dass das Aufsteigerteam in der jetzigen Formation ziemlich vollständig in der neuen Liga antrete. Dreide zeigte sich ehrgeizig: »Wir wollen in der kommenden Saison nicht gegen den Abstieg spielen müssen«, war seine Parole. Das von Oliver Hennemann betreute Team sei so gut, dass man schon die obere Hälfte der Tabelle im Auge habe. An einen weiteren Aufstieg sei wohl erst mal nicht zu denken, wenn auch Dreide mal laut über ein »Wunder von der Talwiese« nachdachte.

Rehböcke feiern ihren Brunnen

Volkertshausen (swb). Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Volkertshäuser Rehböckbrunnens trafen sich kürzlich die ehemaligen Brunnenbauer sowie Vertreter der Narrenzunft zu einem kleinen Fest am Rehböckbrunnen. Helmut Sauter hielt eine Ansprache und erzählte von der Idee bis zur Fertigstellung des Brunnens. Er bedankte sich besonders bei der Gemeinde Volkertshausen die den »besten Platz« im Ort zur Verfügung gestellt hatte. Auch erinnerte er daran, dass der Brunnen nur durch eine gemeinsame Aktion von Narrenzunft, ehrenamtlichen Helfern, Brunnenbauern und Gemeinde realisiert werden konnte.



Im Bild sind die Brunnenbauer und alte Weggefährten (in Klammer) zu sehen: Von links (Helmut Auer), Armin Schmid, (Heinrich Schädler), Edelbert Schädler, Edmund Greuter, Helmut Sauter, Günther Linder, Wolfgang Schädler, Gustav Forschner. Nicht im Bild ist Stefan Breinlinger, verstorben sind Harald Sproll, Fritz Beck und Siegfried Fecht.

Vatertagsfest am Sportplatz

Friedingen (swb). Der Musikverein Friedingen veranstaltet sein Frühlingsfest am Vatertag, 29. Mai, an der Schloßberghalle/Sportplatz. Zu den traditionellen Schweinshaxen sowie leckeren Torten und Kuchen sind alle Ausflügler herzlich eingeladen. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Volkertshausen, nachmittags unterhalten »Die Lustigen Hannocken«.

LESERBRIEFE!

Gefühle haben Schweigepflicht

Singen (swb). Zu den Plänen für ein Shoppingcenter in Singen wird uns geschrieben:

»Bei der Verwirklichung des ECE-Verkaufszentrums am Singener Bahnhof wird es zu erheblichen Umsatzverschiebungen in der Singener Geschäftswelt kommen. Man muss kein Prophet sein, um sagen zu können, dass viele ihre Lebensexistenz verlieren werden. Die »modernen Wirtschafts-Manager« halten sich in Fragen der Moral für neutral, im Geschäft aber sind sie nicht immer neutral, oftmals brutal, wenn es nötig sein muss radikal.

Kühl berechnen sie ihre Gewinne. Was hier zählt, ist nur der kalte Mammon - Gefühle haben hier totale Schweigepflicht. Die Aussagen von der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sind in der Tat wortlose »billige, marktschreierische Jakobssprüche«, die dem Einzelnen nicht weiterhelfen.«

Gebhard Simon Weber, Bohlingen



Clown Carlo Mausini hatte alle wichtigen Teile des Ohrs bei seinem Besuch in Bohlingen dabei.

»Die wunderbare Ohrenschnacke«

Bohlingen (swb). Am letzten Freitag versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Bohlingen in der Aachtalhalle in Bohlingen, um den Schauspieler und Clown Carlo Mausini zu empfangen, denn er spielte das Theaterstück »Die wunderbare Ohrenschnacke«. In dieser Auf-führung erklärte er den Kindern in Form einer Geschichte die Aufgaben der Ohrenmuschel, des Trommelfells, der Gehörknöchelchen und natürlich der Ohrenschnacke. Dies tat er mit viel Komik und Humor. Die Kinder mussten immer wieder lachen, weil Carlo Mausini seiner Stimme verstellen konnte.

Ebenfalls erlaubte er sich oft Späße, tanzte und war froh,

dass er zwei Ohren hat. Besonders haben sich die Schüler gefreut, dass der Clown einige von ihnen auf die Bühne bat und mit einbezog.

Carlo Mausini war mit seinem Theaterstück speziell an die Grund- und Hauptschule in Bohlingen eingeladen, da es in Bohlingen ein inklusives Schulangebot für Kinder mit Hörschädigungen gibt. Alle Kinder lernten, dass sie auf ihre Ohren aufpassen müssen und vor allem, dass die Ohren ein wundervolles Geschenk für jeden sind. Für alle war es eine unterhaltsame Abwechslung und lustige Vorführung. Tim Hartwig, Laura Kirn und Ann-Kathrin Gohl von der GHS Bohlingen haben diesen Artikel verfasst.

Gartenhaus aufgeknackt

Singen (swb). Unbekannte Täter hinterließen im Zeitraum von Samstag, 22 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, in der Gartenanlage Ambohl eine Spur der Verwüstung. In nahezu sämtlichen Gartenhütten wurden die Fensterscheiben eingeworfen, oder es war mit brachialer Gewalt versucht worden, die Eingangstüren zu öffnen. Einige der Gartenhütten wurden nach Diebesgut durchwühlt. Nach den bisherigen Feststellungen der Polizei entwendeten die Unbekannten zumindest ein Samsung Handy. Der angerichtete Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro. Zeugen sollten sich bei der Polizei unter 07731-8880 melden.

Transporter entwendet

Singen (swb). Unbekannte Täter drangen im Zeitraum von Freitagabend bis Samstagmorgen über das Dach in eine Werkstatt in der Rudolf-Diesel-Straße ein. Dort entwendeten sie mit einem vorgefundenen Fahrzeugschlüssel einen Citroen Jumper. Aus nicht bekanntem Grund ließen sie das Fahrzeug anschließend in der Rudolf-Diesel-Straße mitten auf der Fahrbahn stehen und flüchteten. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht noch nicht fest. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter 07731/888-0 zu melden.

GESCHÄFTSLEBEN!

Erdgas macht mobil

Thüga übernimmt Auto Nr. 14

Singen (of). Die Fahrzeugflotte der Thüga Energie ist schon fast vollständig auf Erdgas umgestellt. Am letzten Freitag konnte Vertriebsleiter Karl Mohr von Rainer Leenen und Giuseppe D'Amato von Süd-stern-Bölle einen nagelneuen Mercedes B200 NGD übernehmen. Die Abkürzung steht für »Natural Gas Drive«. »Damit fahren bereits 14 unserer 17 Fahrzeuge aus dem Fuhrpark mit Erdgas«, freute sich Karl Mohr. Auch über die Fahreigenschaften des Neulings, der größtenteils am Standort in der Pfalz unterwegs sein wird, herrscht Freude - 156 PS, 200 km/h Höchstgeschwindigkeit, ein Verbrauch von 4,3 Kilo Erdgas auf 100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 117 mg

pro Kilometer. Vor allem der CO₂-Ausstoß ist ein wichtiges Argument für die Vorbildfunktion des Energieanbieters. Bei Erdgasautos liegt er bei 25 Prozent weniger CO₂ gegenüber den vergleichbaren Benzinern. Dazu komme noch, dass das Thüga-Erdgas bereits zu etwa 20 Prozent regenerativ erzeugt wird. Weil es immer mehr Fahrzeuge von immer mehr Herstellern gibt, steigen auch die Zulassungszahlen stärker an. Im ersten Quartal 2014 habe man gar einen Sprung um 20 Prozent nach oben gemacht, so Karl Mohr. Vor allem für Autos mit hoher Fahrleistung sei Erdgas interessant und sogar beim Kraftstoff etwa 30 Prozent günstiger als ein Dieselmotoren, verrät Rainer Leenen.



Bei der Übergabe des neuen NGD Mercedes: Thüga Vertriebsleiter Karl Mohr, Rainer Leenen und Giuseppe D'Amato von Bölle Süd-stern.

LESERBRIEFE

Autobahn statt Gesundheitsdorf

Gailingen (swb). Zur Frage bei der Umfrage anlässlich der Kommunalwahl »Soll Gailingen ein Gesundheitsdorf werden?« erreichte uns folgender Leserbrief:

»Gailingen ist ein staatlich anerkannter Erholungsort! Leider ist aus dem Ort eine Transitautobahn geworden, daher wird aus dem Gesundheitsdorf nichts werden. Da in absehbarer Zeit auch die restlichen Streuobstwiesen verschwunden sind, bleibt für Erholung und Gesundheit kein Raum. Als Ersatz haben wir eine Einkaufsmeile!«

Sigrid Schneble, Gailingen

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Engen (sam). Wenn im Gewinn »Im Baumgarten« eine neue Kinderkrippe gebaut wird, dann bitteschön auch aus Holz... Ende November 2012 beschloss der Gemeinderat den Neubau der Krippe am Standort des alten Schlachthauses. Aufgrund der Förderformalitäten war der Zeitrahmen für die Planung sehr eng gesteckt; man kann sich aber über 240.000 Euro Zuschuss freuen.

Insgesamt sollen die Baukosten bei etwas mehr als 1 Million Euro liegen. Letzte Woche konnte – auch dank des milden Winters – bereits das traditionelle Richtfest für den schmucken Holzständerbau gefeiert werden. Zahlreiche Vertreter aus Verwaltung und Kommunalpolitik, viele der ausführenden Firmen und auch einige El-

Der Name ist Programm

Kinderkrippe »Im Baumgarten« feiert Richtfest



Neugierige Blicke beispielsweise von Bürgermeister Moser beim Richtfest der Kinderkrippe »Im Baumgarten«. swb-Bild: sam

tern waren hierzu gekommen. Geplant sind zwei Gruppen mit je 10 bis 12 Kindern, die sich gemeinsam einen großen offenen Eingangsbereich mit genug Bewegungsfreiheit und angrenzender Küche sowie die sanitären Anlagen teilen. Zusätzlich gibt es zwei separate Gruppenräume, die jeweils noch über einen Schlaf- beziehungsweise

Ruhebereich verfügen. Der großzügige und helle Bau weist eine Fläche von 340 Quadratmetern auf, und auch draußen soll genügend Platz zum Spielen geschaffen werden. Viele Details vor allem im Hinblick auf hygienische Anforderungen und die Sicherheit der Kleinsten gab es bei der Planung zu bedenken. »Aber neue Heraus-

Vierbeiner im Mittelpunkt

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 1. Juni, lädt der Hundeverein Gottmadingen ins Katzental zum »Tag des Hundes« ein. Um 10 Uhr freuen sich nicht nur die Kinder über die Welpenspielstunde für alle Welpenbesitzer. Natürlich sind auch Nichtmitglieder willkommen. Um 10.30 Uhr wird eine Gruppenunterordnung vorgeführt, danach erfolgt »Longieren am Kreis«. Speisen und Getränke werden in der Mittagspause mit Dogdance-Vorführungen ab 11.30 Uhr angeboten. Ein Highlight stellt sicherlich die Tiersegnung um 12 Uhr dar. Pfarrer Disch wird sie vornehmen. Am Nachmittag wird Agility, Obedience und Rettungsstaffel ebenso auf dem Programm stehen wie die Rassehundevorstellung. Um 15 folgt das Hunderennen«

Eine aktive Gemeinschaft

Gailingen (swb). Nach der Begrüßung von Gemeinschaftsleiter Erhard Kieper bei der Jahreshauptversammlung der Haus- und Gartengemeinschaft Gailingen ließ Schriftführerin Agnes Maier das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Die Haus- und Gartengemeinschaft zählt zum jetzigen Zeitpunkt 166 aktive und sechs passive Mitglieder.

Anschließend trugen Gemeinschaftsleiter und sein Stellvertreter Dr. Heinz Maier die Tätigkeitsberichte vor und lobten die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Kassierer Berthold Auer konnte auch für dieses Jahr einen soliden Kassenbestand ausweisen. Der Kasse wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und danach die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Der Gemeinschaftsleiter und der stellvertretende Kreisvorsitzende Wolfgang Thomas ehrten Berthold Auer für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer und Heribert Wöhrstein für dessen langjährige Vorstands- und Beisitzer-

zertätigkeit. Bei den von Wolfgang Thomas moderierten Wahlen wurden sowohl der Gemeinschaftsleiter Erhard Kieper, sein Stellvertreter Heinz Maier, Kassierer Berthold Auer, Schriftführerin Agnes Maier als auch die Beisitzer Alfred Funk und Heribert Wöhrstein einstimmig wiedergewählt. Die Gewählten sind damit für drei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Als Vertreter des Kreisverbandes Wohneigentum brachte Wolfgang Thomas den dringlichen Wunsch des Dachverbandes zum Ausdruck, zur Vereinfachung und besseren Präsenz in der Öffentlichkeit die Namen der Teilgemeinschaften zu vereinheitlichen und die Gemeinschaft dann zum Beispiel als »Verband Wohneigentum Gailingen« zu bezeichnen.

An wichtigen Terminen für das laufende Geschäftsjahr wurde für die Frühjahrswanderung Sonntag, 1. Juni, für den Jahresausflug nach Tübingen der 30. August und für einen Schnittkurs der 6. Juni bekannt gegeben.



Die neue Drehleiter der Feuerwehr Engen hat beim Brand in Anselfingen sozusagen ihre »Feuertaufe« bestanden. swb-Bild: of

Haus in Flammen

80 Feuerwehrleute im Einsatz

Anselfingen (of). Um 13.45 Uhr gab es am Samstag einen großen Brandalarm in Engen-Anselfingen. Ein Wohnhaus in der Unterdorfstraße stand beim Eintreffen der Wehren aus Anselfingen und Engen in Vollbrand. Auch die Welschinger Feuerwehr wurde nachalarmiert, so dass insgesamt 80 Feuerwehrleute im Einsatz waren. Auch über 20 Kräfte der

Rettungsdienste waren vor Ort, Verletzte gab es aber keine zu beklagen. Die Bewohner des Hauses befanden sich zur Zeit des Brandausbruchs nicht zu Hause. Mit der neuen Drehleiter der Engener Feuerwehr konnte das Dachgebälk geöffnet und gezielt nach Brandnestern gesucht werden. Zur Brandursache und Schadenshöhe gab es noch keine Auskunft.

Architekt(o)ur in den Vorarlberg

Gottmadingen (swb). Nachdem die erste Architekt(o)ur vor zwei Jahren auf eine sehr positive Resonanz gestoßen war, hat der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e. V. Gottmadingen am kommenden Freitag, 30. Mai, eine Neuauflage organisiert. Ziel ist der Vorarlberg mit einem Abstecher in den Bregenzerwald, wo architektonische Bauwerke, die in den letzten ein bis zwei Jahren fertiggestellt wurden, besichtigt werden.

Auf dem Programm steht das Bürogebäude 2226 in Lustenau, das seit Herbst letzten Jahres den Stammsitz des weltweit agierenden Büros Baumschlag Eberle beherbergt. Anschließend geht es zum neuen Landesmuseum Vorarlberg in Bregenz der ortsansässigen Ar-

chitekten Cukrowicz und Nachbar. Weiter führt die Fahrt in den Bregenzerwald, genauer nach Andelsbuch zum »werkraum«, der vom Graubündner Architekten Peter Zumthor entworfen wurde.

Ein Zusammenschluss verschiedenster Handwerksbetriebe aus dem Bregenzerwald hat sich in dem Gebäude eine Ausstellungsvitrine bauen lassen. Noch nicht sicher steht fest, ob der islamische Friedhof in Alttach in der Rheinebene besichtigt werden kann.

Die Abfahrt in Gottmadingen am Feuerwehrhaus ist am Freitag, 30. Mai, um 8 Uhr. Anmeldungen für die Architekt(o)ur 2014 sind bei Bernd Gassner, Telefon 0171 2612963 oder per Mail bgassner.architekt@web.de möglich.

Dank gilt Helfern

VfB feiert Einweihung

Randegg (swb). In den letzten 18 Monaten hat der VfB Randegg am Sportplatz einen Geräte- und Aufenthaltsraum errichtet, der kürzlich feierlich eingeweiht wurde. Ohne die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder von fast 1.300 Stunden wäre dies nicht möglich gewesen. Als letzter Bauabschnitt der Rundumsanierung der Grenzlandhalle dienen die neuen Räume als Ersatz für diejenigen, die bei der Erweiterung des Kindergartens weggefallen sind. Die Gemeinde Gottmadingen unterstützte den 50.000



Der Dank von Bürgermeister Dr. Michael Klinger und des Vorsitzenden des VfB Randegg Marcel Andreiuolo galt dem unermüdbaren Einsatz der Helfer und nicht zuletzt der Unterstützung einiger Spender.

Euro teuren Bau mit 13.000 Euro.

Größte Glück-Brücke

Lieferung nach Gillingham

Engen-Welschingen (swb). 17 Tonnen Aluminium wurden kürzlich in nur vier Tagen von der Glück GmbH, dem Marktführer im Aluminiumbrückenbau aus Engen-Welschingen, in das englische Gillingham bei London geliefert und dort montiert. Im Dezember erlangte die Glück GmbH vom Bodensee ihren ersten Großauftrag in Großbritannien, nach intensiver Planung und Vorbereitung wurde das Bauwerk kürzlich montiert. Mehr als zufrieden sind die Verantwortlichen des Auftraggebers mit der professionellen, termingerechten Planung und Fertigung und der hervorragenden Qualität der Konstruktionen. Herausforderungen gab es auch beim Transport mittels fünf Tiefla-

dern, die die drei Brückenteile und jeweils zwei Treppen und Türme über den Ärmelkanal mit der Fähre transportierten. Auch die Montage selbst brauchte aufgrund beengter Straßenverhältnisse und der Montage der 32 m langen Brücke in einer bestimmten Sperrzeit zwischen 5 und 6 Uhr in den Morgenstunden, da die neu gelieferte Brücke über eine zweigleisige Bahnlinie verläuft, genaue Planung.

Durch die enorme Erfahrung der Glück-Mitarbeiter aus über 430 Montagen konnte die Brücke ohne Mühe auf die eigenen Türme gelegt werden und musste dann nur noch verschraubt werden. Die Glück GmbH ist stolz auf dieses erfolgreiche Referenzobjekt.



Nur zwei Stunden Zeit blieben für die Endmontage dieser Brücke in England. swb-Bild: pr



Die gesamte Vorstandschaft der Haus- und Gartengemeinschaft Gailingen wurde neu gewählt, von links: B. Auer (Kassier), A. Maier (Schriftführerin), Dr. med. H. Maier (Stv. Gemeinschaftsleiter), E. Kieper (Gemeinschaftsleiter) und W. Thomas (2. Vorsitzender Kreisverband).

Musik ganz stark erleben

Aacher Muttertagskonzert geht unter die Haut

Aach (swb). Das Muttertagskonzert der Stadtmusik Aach war ein voller Erfolg. Unter der Stabführung von Dirigent Martin Pütz präsentierten die Musikerinnen und Musiker die ganze Bandbreite konzertanter Blasmusik. »Cherisy – der Kirschchor«, ein A-Capella-Ensemble aus Konstanz unter Andrea Brugger, eröffnete den Konzertabend in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Halle. Unter der Leitung von Vize-dirigent Michael Chrobog bewiesen zwölf junge Nachwuchsmusiker ihr Können, nachdem sie von Ulrich Kieczka, dem Präsidenten des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, das Juniorabzeichen in Empfang nehmen durften. Die bronzenne Ehrennadel des BHB für zehnjährige aktive Tätigkeit erhielten: Carolin Auer, Gabriela Bächler, Christine Blum, Vanessa Raible, Julian Neidhart und Erhard Röger. Für 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft erhielt Monika Sitt-

kus die Verdienstnadel des BHB in Gold. Andrea Neidhart wurde für 40 Jahre zum Ehrenmitglied des BHB ernannt und erhielt die Ehrennadel in Gold. Ein ergreifender Start in den zweiten Teil des Konzertabends gelang mit dem Einzug der Kapelle auf das Stück »Arrival« der schwedischen Pop-Gruppe Abba. Als Solist am Flügelhorn glänzte Philipp Ranzenberger bei dem mexikanischen Stück »Children of Sanchez«, bei dem auch Veronika Neidhart ihr Können am Saxophon unter Beweis stellen konnte.



Die Halle in Aach war für das Frühjahrs- und Muttertagskonzert voll besetzt. swb-Bild: pr

Mit dem weltberühmten Musical »Les Miserables« bewiesen die Musikerinnen und Musiker, wie man mit gefühlvoller Blasmusik ausdrucksstark ein Wechselbad der Gefühle beschreiben kann. Im Kontrast dazu folgte ein rockiges Medley mit Stücken von Deep Purple, Jon Bon Jovi, Europe und Van Halen.

In der von den Zuhörern mit Nachdruck eingeforderten Zugabe bewies Sabrina Lürig in »The Sunny Side of the Street« abermals ihr gesangliches Können.



Paul Tautz, Otto Ruch, Monika Schwarz und Rüdiger Balasus waren glücklich nach einer Stunde wieder auf festem Boden zurück. swb-Bild: pr

Gehört in die Luft

Rundflug des Gems-Fördervereins

Singen (swb). Der GEMS-Förderverein hat wieder einen Hegaurundflug für neue Mitglieder verlost. Bei schönstem Frühlingswetter kamen die glücklichen Gewinner Otto Ruch, der Chef eines bekannten Singener Baustoffunternehmens und Monika Schwarz aus Hilzingen zusammen mit dem Vorstandsmitglied Paul Tautz in den Genuss, den Hegau und den westlichen Bodensee von oben zu betrachten. Der Rundflug wird alle zwei Jahre unter den neuen Mitgliedern des Vereins verlost. Pilot und Vorstandsmitglied Rüdiger Balasus aus Volkertshausen stiftet diesen Rundflug regelmäßig seit Jahren. Mit seiner Piper Arrow starteten die Gewinner mit dem Vorstandsmitglied in den traumhaften Frühlingshimmel. »So habe ich den Hontes noch

nie gesehen, wirklich beeindruckend«, schwärmte Otto Ruch und bat den Piloten gleich um einen Überflug des Betriebsgeländes der Industriestraße in Singen sowie seines Wohnortes Singen-Bohlingen. »So schön habe ich mir den Untersee nicht vorgestellt«, rief begeistert Monika Schwarz, die auf dem Rücksitz saß, dem Piloten zu, als er Kurs auf die Reichenau nahm. Die Piper flog danach über Konstanz und Meersburg den Überlinger See entlang Richtung Ludwigshafen, um als Highlight dann noch einen Abstecher ins Donautal bei Beuron zu machen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und haben ebenfalls die Chance, den Rundflug im Herbst 2015 zu gewinnen. Informationen im Netz: www.diegems.de.

Sommermode im Zentrum

Singen (swb). Zahlreiche Bewohner und Gäste fanden sich im Pflegezentrum Hegau ein, um sich modisch auf die kommende Sommersaison einzustimmen. Mehrere Models präsentierten die neuen Farben und Schnitte des Moderservice Modrow aus Radolfzell. Bei einer erfrischenden Sommerbowle sowie Schweizer Kaffeespezialitäten, Kuchen und Torten bot das öffentliche Kaffeehaus einen idealen Rahmen für diese Veranstaltung, die - wie es sich im Sommer gehört - im Freien auf der Kaffeehausterrasse stattfand. Ein Highlight des Nachmittags hatten sich die Mitarbeitenden des Hauses einfallen lassen. Gemeinsam mit der Hausleitung präsentierten sie auf witzige Art und Weise ihre private Sommermode.

Konversation für Senioren

Singen (swb). Wer gerne reist, weiß, wie wichtig es ist, sich auf Englisch verständigen zu können. Dabei muss man keineswegs perfekt sein, besonders Senioren kommt es hauptsächlich darauf an, verstanden zu werden, auch wenn die Grammatik nicht immer hundertprozentig stimmt. Die Sprachidee Kleiner Regenbogen bietet für Null-Anfänger ab 60+ einen neuen Reisesprachkurs Englisch für Senioren an. Die Kursstunden finden in einer kleinen Gruppe statt, typische Reisesituationen wie Restaurantbestellungen, Einchecken oder nach dem Weg zu fragen, werden ausgiebig und mit viel Spaß geübt. Darüber hinaus bereichern Wortschatzspiele, Rätsel, Songs und kleine Geschichten auf unterhaltsame Weise den Kurs. Kursbeginn ist am Donnerstag, 26. Juni, um 11.35 Uhr im Emil-Srąga-Haus Singen. Fortgeschrittene Senioren haben die Möglichkeit, an einem Konversationskurs flexibel teilzunehmen, ab Montag, 23. Juni, in der Fahrshule Frank. Infos und Anmeldung bei Sabine Engel (07731/5060442).

Im schwarzen Bereich

Dritte Rechnung mit positivem Ergebnis vorgelegt

Thayngen (of). Eine sehr positive Bilanz für das Jahr 2013 konnte in der Einwohnerratssitzung Finanzreferent Rainer Stamm vorlegen. Hatte man das Budget noch mit der Erwartung eines Aufwandsüberschuss von 365.000 Franken verabschiedet, so steht dem zum Abschluss nun ein Überschuss von 1,574 Millionen Franken gegenüber. Die Hauptgründe sieht Stamm in rund einer Million mehr kommunaler Steuereinnahmen wie auch fast 900.000 Franken an Buchgewinn aus Grundstücksverkäufen. Insgesamt rechnete Stamm den Einwohnerräten ein Plus im Ertrag von 5,7 Millionen Franken vor. Unter anderem hat die Gemeinde im letzten Jahr Aktienverkäufe der Ersparnis-kasse in Höhe von 2,56 Millionen als Buchgewinn verbucht. Wenn man weiter so viele Aktien veräußere, so bleibe bald nichts mehr übrig, warnte Rai-

ner Stamm. 3,6 Millionen Franken Gewerbesteuer waren veranschlagt gewesen, 4,21 Millionen Franken wurden es. Bei den Steuern der Privatpersonen war ebenfalls eine Steigerung eingetreten. Die Investitionsrechnung ist in der Hauptsache von einer nicht getätigten Ausgabe geprägt. Der Umbau des Alterswohnheims hat sich verschoben, so dass bereitgestellte 4 Millionen Franken nicht angetastet werden mussten. Stamm stellte in seiner Präsentation auch in Aussicht, dass angesichts von Überschüssen und einem gut gefüllten Erneuerungsfonds die Abwassergebühren gesenkt werden können. Insgesamt umfasst die Bilanz Einnahmen von 37,16 Millionen gegen Ausgaben von 35,59 Millionen Franken. Die Investitionsrechnung schloss mit 2,34 Millionen Franken ab. Durch die drei guten Jahre

konnte das Eigenkapital der Gemeinde auf 5,8 Millionen Franken gesteigert werden. Ueli Kleck, der auch für die Gemeindeprüfungskommission sprach, sah die Besserung mit Wohlwollen, aber die Entspannung sei natürlich durch Sondereffekte entstanden, mit denen man nicht immer rechnen könne. Kurt Bühler sah die Bilanz als sehr erfreulich an, vertrat aber den Standpunkt, dass jetzt gewiss noch kein Zeitpunkt sei, über Steuersenkungen nachzudenken. Paul Zuber lobte die Ausgabendisziplin. Maria Härvelid machte den »Sondereffekt Fortuna« in ihrer Rede aus und stellte fest, dass sich die Rechnung von 2012 in vielen Positionen eigentlich nicht unterscheiden würde, aber das Budget einfach niedriger eingesetzt worden sei. Nach der in Rekordzeit bewältigten Blätterrunde erfolgte die Zustimmung einstimmig.

Bahnhofbau ab August

Thayngen (of). Die Arbeiten für den Umbau des Thaynger Bahnhofs sollen nun wirklich im August dieses Jahres beginnen. Das kündigte in der Sitzung des Gemeinderats Alex Muhr an. Diese Zusagen gebe es von der Deutschen Bahn. Bereits in den nächsten Wochen sollten die Bauschilder am Bahnhof aufgestellt werden. Im Zuge der Bauarbeiten soll eine Fußgängerunterführung mit Anschlüssen an die Perrons geschaffen werden. Zudem

werden die Perrons so verlängert, dass die langen S-Bahnzüge in Richtung Zürich dort Platz finden und außerdem auch »barrierefrei« zugänglich sind. Die Inbetriebnahme sei frühestens Oktober 2015 geplant, informierte Muhr weiter aus dem Bauzeitenplan. Schon vor drei Jahren wurde als erster Schritt des Bahnhofumbaus ein großer Park & Ride-Parkplatz erschaffen. Die alten Güterschuppen wurden auch bereits abgerissen.



Mitarbeiter der Thüga Energie kochten letzten Mittwoch für rund 70 Bedürftige der Singener Tafel und spendeten zusätzlich die Lebensmittel für das Mittagessen. Willy Wagenblast vom Vorstand des Bundesverbandes der Tafeln in Deutschland (li.) freute sich über das Engagement des regionalen Energieversorgers. Das Thüga-Energie-Kochteam bestand aus Linda Jacob, Gabriele Müller, Karl Mohr und Timo Joos (v. li.)



376 Euro sammelte Karstadt in Singen zu seinem 40. Geburtstag mit einer Sekt- und Getränkebar, um es für einen guten Zweck zu spenden. Der Betrag wurde von Karstadt auf 500 Euro aufgerundet und nun an den Hospizverein Singen-Hegau gespendet. Karstadt Geschäftsführer Thomas Przybylski übergab zusammen mit Monika Martin die Spende an die Vorsitzende des Hospizvereins Irmgard Schellhammer. swb-Bild: dpl



Unlängst fand die Finalrunde um die südbadische Meisterschaft im Lehrerfußball statt. In der Halle in Hinterzarten mussten die Vertreter der Robert-Gerwig-Schule gegen das Gymnasium Etenheim, das Berufsschulzentrum Haslach im Kinzigtal und die Kaufmännischen Schulen aus Lörrach antreten. Nach jeweils sehr ausgeglichenen und knappen Spielen beendete die Robert-Gerwig-Schule das Turnier als Dritter. swb-bild: pr